

auser Lübeck und Hamburg, Bremen, Köln, Braunschweig, Magdeburg und Danzig. Der Bund hielt eigene Kriegsheere, und er beherrschte durch seinen Handel und seine Waffen alle Küsten von Nord- und Westeuropa. Erst durch die Entdeckung Amerikas geriet er in Verfall.

52. Erfindungen und Entdeckungen im Mittelalter.

Die Zeit vom Untergange des römischen Reiches bis zum Anfange des 16. Jahrhunderts wird Mittelalter genannt. Gegen das Ende des Mittelalters wurden mehrere wichtige Erfindungen und Entdeckungen gemacht. Dadurch wurden die Verhältnisse der europäischen Völker verändert, und eine neue Zeit brach an.

Im Anfange des 14. Jahrhunderts wurde das schon den Chinesen und Arabern bekannte Schießpulver auch in Deutschland erfunden. Durch diese Erfindung wurde das Kriegswesen umgestaltet und der Untergang des Rittertums herbeigeführt.

Die Erfindung des Kompasses machte größere Seefahrten im offenen Weltmeere möglich; sie führte gegen Ende des 15. Jahrhunderts zu wichtigen Entdeckungen.

Die Buchdruckerkunst, von dem Mainzer Johann Gutenberg um 1440 erfunden, förderte die allgemeine Bildung des Volkes.

Entdeckung Amerikas und des Seewegs nach Indien. — Gegen Ende des 15. Jahrhunderts (1492) entdeckte der Genuese Christoph Columbus Amerika, und die Portugiesen fanden den Seeweg nach Indien (1498). Diese Entdeckungen hatten für Europa die größte Bedeutung, und namentlich der Handel erfuhr eine gänzliche Umgestaltung. Aus Amerika kamen unermessliche Schätze an Silber und Gold; ferner wurden aus den überseeischen Kolonien allerlei bisher unbekannte Nahrungs- und Genußmittel eingeführt wie Kaffee, Tabak, Mais, Kartoffeln u. a. Dadurch wurde die Lebensweise der europäischen Völker vielfach verändert. Auch die Wissenschaften, besonders die Geographie und die Naturkunde, wurden erweitert und gehoben. Aus dem christlichen Europa zogen auch bald Missionare zu den heidnischen Völkern der neu entdeckten Länder und predigten ihnen das Evangelium.

Alle diese Umstände bewirkten eine große Veränderung im Leben der europäischen Völker; deshalb beginnt mit dem Anfange des 16. Jahrhunderts auch ein neuer Abschnitt in der Geschichte: Die Neuzeit.

53. Die Reformation.

Im Anfange des 16. Jahrhunderts entstanden in Deutschland große Streitigkeiten über verschiedene Lehren der katholischen Kirche. Die Folge dieser Streitigkeiten war, daß ein großer Teil des deutschen Volkes von der alten Kirche loslagte und sich zu einer neuen christlichen